



Zitat aktuell

EU-Bank EIB enttäuscht mit Riesenkredit für Gaspipeline TANAP

Berlin, 16.3.2018 Zur gestrigen Entscheidung der Europäischen Investitionsbank (EIB) einen Kredit über 932 Millionen Euro für das umstrittene Gaspipeline-Projekt Transanatolische Pipeline (TANAP) zu genehmigen, sagt urgewald-Campaignerin Regine Richter:

„Die EIB enttäuscht mit dieser Kreditbewilligung. Zusammen mit dem Geld für die Transadriatische Pipeline, das im Februar zugesagt wurde, trägt die EIB nun fast 2,5 Milliarden Euro zum Bau des Südlichen Gaskorridors bei, der Gas von Aserbaidschan nach Italien leiten soll. Das Projekt stärkt die autokratischen Regime in Aserbaidschan und in der Türkei und stellt die Erreichung der Pariser Klimaziele in Frage. Statt verantwortlich zu handeln und dieses Projekt abzulehnen, versteckt sich die EIB hinter der EU Kommission, die für vermeintliche Energiesicherheit Klima- und Menschenrechtsbedenken über Bord wirft. Der gleiche Vorwurf gilt auch für die Bundesregierung, denn trotz des schwierigen Verhältnisses zur Türkei hat sie nichts getan, um den Kredit zu stoppen. Stattdessen hat die Bundesregierung den Südlichen Gaskorridor sogar auch mit einer ungebundenen Finanzkreditgarantie in Höhe von 1,2 Milliarden Euro unterstützt und prüft Hermesbürgschaften für das Projekt.“

Weitere Informationen:

Pressemitteilung des NGO-Netzwerks CEE Bankwatch zur EIB-Entscheidung:
https://bankwatch.org/press_release/controversial-turkish-azerbaijani-gas-pipeline-gets-major-eu-loan

Wichtigste Informationen zum Südlichen Gaskorridor (CEE Bankwatch)
<https://bankwatch.org/project/southern-gas-corridor-euro-caspian-mega-pipeline>

Kontakt:

Regine Richter, urgewald: 030/28 48 22-70, regine@urgewald.org